



Oskar Panizza

Werke

Herausgegeben von
Peter Staengle und Günther Emig

GÜNTHER EMIG^S
LITERATUR-BETRIEB

Oskar Panizza, Werke

Editionsplan

Abt. 1. Buchveröffentlichungen zu Lebzeiten bis 1905

Band 1

Düstre Lieder. Gedichte.

Londoner Lieder. Gedichte.

Legendäres und Fabelhaftes. Gedichte.

Band 2

Dämmerungsstücke. Vier Erzählungen.

Band 3

Genie und Wahnsinn. Vortrag, gehalten in der »Gesellschaft für modernes Leben«, Centralsäle, am 20. März 1891.

Aus dem Tagebuch eines Hundes.

[Bruder Martin O.S.B.]: Die unbefleckte Empfängnis der Päpste. Aus dem Spanischen von Oskar Panizza.

Band 4

Visionen. Skizzen und Erzählungen.

Band 5

Der heilige Staatsanwalt. Eine moralische Komödie in fünf Szenen (nach einer gegebenen Idee).

Das Liebeskonzil. Eine Himmels-Tragödie in fünf Aufzügen.

Meine Verteidigung in Sachen »Das Liebeskonzil«. Nebst dem Sachverständigen-Gutachten des Dr. M. G. Conrad und dem Urteil des k. Landgerichts München I.

Band 6

Der teutsche Michel und Der Römische Papst. Altes und Neues aus dem Kampfe des Teuschtums gegen römisch-wälsche Überlistung und Bevormundung in 666 Tesen und Zitaten. Mit einem Begleitwort von Michael Georg Conrad.

Band 7

Der Illusionismus und Die Rettung der Persönlichkeit. Skizze einer Weltanschauung.

Die gelbe Kröte.

Ein guter Kerl. Tragische Szene in 1 Akt.

Abschied von München. Ein Handschlag.

Dialoge im Geiste Hutten's. Ueber die Deutschen. Ueber das Unsichtbare. Ueber die Stadt München. Ueber die Dreieinigkeit. Ein Liebes-Dialog.

Band 8

Die Haberfeldtreiben im bairischen Gebirge. Eine sittengeschichtliche Studie.

Band 9

Nero. Tragödie in fünf Aufzügen.

Psychopatia criminalis. Anleitung um die vom Gericht für notwendig erkannten Geisteskrankheiten psychjatrisc zu eruiren und wissenschaftlich festzustellen. Für Ärzte, Laien, Juristen, Vormünder, Verwaltungsbeamte, Minister etc.

Parisjana. Deutsche Verse aus Paris.

Parisjana. Sonderdruck eines Verlagsanzeige.

Band 10

Unselbständige Veröffentlichungen

Oskar Panizza (1853-1921)

Mit seinem Namen verbindet sich heute vor allem sein Theaterstück »Das Liebeskonzil« (1894), für das der Autor zu einer Gefängnisstrafe von einem Jahr wegen Gotteslästerung verurteilt worden ist.

1853 in Kissingen geboren, waren schon Kindheit und Jugend durch religiöse Auseinandersetzungen geprägt. Die streng pietistische Mutter entzog den katholisch getauften Jungen der katholischen Erziehung.

Nach verschiedenen Anläufen, beruflich Fuß zu fassen, und einer mit Auszeichnung bestandenen medizinischen Promotion und anschließender Tätigkeit als Irrenarzt entschied sich Panizza für den Weg als freier Schriftsteller, der mit seinem Auftritt in der Münchner Literatenszene der 1890er Jahre Furore machte.

Seine literarisch produktive Zeit umfaßt weniger als zwei Jahrzehnte, von 1885 bis 1905, als er entmündigt und in die Irrenanstalt eingeliefert wurde, wo er 1921 starb.

Kaum ein Autor seiner Zeit wurde so sehr verfolgt und verurteilt, seine Buchveröffentlichungen beschlagnahmt.

Die Werkausgabe, deren erste Abteilung auf zehn Bände angelegt ist, versteht sich als kritische Leseausgabe.

Die Herausgeber: Dr. Peter Staengle, Mitherausgeber der Brandenburger Kleist-Ausgabe (BKA) und der historisch-kritischen Kafka-Ausgabe.
– Günther Emig, langjähriger Direktor des Kleist-Archivs Sembdner, Herausgeber und Verleger.

Lieferbare Bände siehe www.Oskar-Panizza.de

Günther Emigs Literatur-Betrieb

Schloß Haltenbergstetten 5, Prinzessinnenhaus · 97996 Niederstetten

www.Guenther-Emig.de · E-Mail: Guenther.Emig@Prinzessinnenhaus.de

Tel. (07932) 604 705 · Fax 0 32 12 - 123 123 5